

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Königliche Regierungs-Präsident der hiesigen Schieds-Jurung durch Verfügung vom 13. December 1886 die Berechtigung zur Ertheilung von Prüfungszeugnissen für Buchbinder, Weber und für folgenden Berufe bezeugt hat:
a) Prüfungszeugnisse dürfen nur von solchen Personen ertheilt werden, die bei Jungungsmitgliedern, welche den Aufschicklag praktisch ausüben, entweder als Lehrlinge angelernt, oder als Geübten mindestens 3 Monate in Arbeit gefanden haben.
b) Der Ertheilung des Prüfungszeugnisses muß eine besondere, dem § 7 der Prüfungsordnung für Buchbinder (Nr. Amtsblatt Nr. 1885 S. 78) entsprechende Prüfung im Aufschicklage vorangehen.
c) Bis auf Weiteres ist die von dem Dierarchie I. Klasse Richter befehlt und den beiden Jungungs-Meistern, Obermeister E. Knoll und Schiedsmeister Hermann Voigt abzunehmen.
In Behinderungs-fällen der genannten Jungungsmeister können die Jungungsmeister Louis Wendt und Friedrich Schumann als Stellvertreter fungiren.
Dem Dierarchie ist für jeden Prüfungstag eine Vergütung von sechs Mark aus der Jungungskasse zu gewähren. Diese Vergütung ist die Jungung berechtigt in der Form von Prüfungsgebühren sich von den Prüfungen erlassen zu lassen. Weitere Kosten dürfen den Letzteren aus der Prüfung nicht erwachsen.
d) Die Prüfungszeugnisse müssen nach dem angeführten Formulare ausgefüllt werden. Die Formulare können zum Preis von 5 s pro Stück von der Reichsdruckerei in Berlin, Dammstraße 90/91, bezogen werden.
e) Zur Prüfung, welche bei einem Jungungsmeister angelernt haben, kann das Prüfungszeugnis in den Lehrbrief aufgenommen werden.
f) Von jedem ertheilten Prüfungszeugnis ist eine Abschrift einzureichen. Der mit der Zeichnung an der Beurteilung der Jungung kassenträger Dierarchie ist verpflichtet darauf zu halten, daß bei denjenigen kassenträger nach gleichen Grundsätzen, wie bei den vom Staate ertheilten Prüfungszeugnissen verfahren wird und jeden Mißbrauch der Berechtigung zur Ertheilung von Prüfungszeugnissen zur Anzeige zu bringen.
g) Wenn die von der Jungung für die Abhaltung der Prüfungen bezeichneter Personen zu bedecken gegen ihre Subjektive Unfähigkeit, müssen dieselben binnen einer bestimmten Frist durch andere befähigte Personen ersetzt werden.
Wird dieser Anforderung nicht genügt, so wird die Berechtigung zur Ertheilung von Prüfungszeugnissen zurückgenommen. Dasselbe wird beobachtet, wenn:
1) der Jungung Schiedsmeister, welche den Aufschicklag praktisch und den Anforderungen entsprechend ausüben, nicht mehr wenigstens drei angehören.
2) die Jungung sich einer mißbräuchlichen Ausübung ihres Rechtes schuldig gemacht hat.
Salle a. S., den 28. December 1886. Der Magistrat.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle der Stadt Halle betreffend.
Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 23 der Erlass-Ordnung vom 28. September 1875 haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar alljährlich zur Aufnahme in die Verkrüftungs-Stammrolle anzumelden und diese Anmeldung in jedem Jahre so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Einberufung über das Militär-Verhältnis getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche im Verhine des Verkrüftungs-Stammrolle zum einjährigen freiwilligen Militärdienst sind und Ausnahm auf eine bestimmte Zeit erhalten haben.
Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen in hiesiger Stadt hiedurch aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in den Stunden von 9-1 Uhr Mittags im Militär-Bureau, Polizei-Gebäude Zimmer 28, hinsichtlich der Stammrolle anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit sich durch die Eltern oder Vormünder anmelden zu lassen.
1. Am Sonnabend den 15. Januar cr. sämtliche Melstanten aus dem Jahrgang 1864 und der früher geborenen, deren Militär-Verhältnis endgültig noch nicht geregelt ist.
2. Die 1865 geborenen in folgender Reihenfolge:
a. Montag den 17. Januar cr., deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A-H.
b. Dienstag den 18. Januar cr. von J-R und
c. Mittwoch den 19. Januar cr. von S-Z beginnen.
3. Die 1866 geborenen:
a. Donnerstag den 20. Januar cr., deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A-G.
b. Freitag den 21. Januar cr. von J-O.
c. Sonnabend den 22. Januar cr. von P-S und
d. Montag den 24. Januar cr. von T-Z beginnen.
4. Die 1867 geborenen:
a. Dienstag den 20. Januar cr., deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A-G.
b. Mittwoch den 28. Januar cr. von H-L.
c. Donnerstag den 27. Januar cr. von M-B.
d. Freitag den 28. Januar cr. von S-V und
e. Sonnabend den 29. Januar cr. von W-Z beginnen.
Die im Jahre 1867 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben den Geburts- resp. Taufnamen, die älteren Jahrgänge die Wohnungs- und Stellungsbefehle, sofern letztere nicht schon hier deponirt sein sollten, bei der Anmeldung mitzubringen.
Wer die vorgezeichnete Anmeldung unterläßt oder nicht rechtzeitig bewirkt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark.
Die Eltern, Vormünder, Lehrer oder Brodherren der Militärpflichtigen werden hiedurch aufgefordert, die letzteren auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen event. in Fällen der Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst zu bewirken und hierbei den zeitigen Aufschicklag anzugeben.
Schließlich werden diejenigen der 1867 geborenen Militärpflichtigen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst noch nachzulien bedürftigen, darauf hingewiesen, daß diese Bedingung unter Verlegung der vorgezeichneten Militärpflicht bis zum 1. Februar cr. bei der Königlichen Prüfungs-Kommission für einjährige Freiwillige zu Verkrüftung anzubringen sind.
Halle a/S., den 2. Januar 1887.
Der Civil-Vorsitzende der Erlass-Kommission der Stadt Halle.
gez. Staube.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Fleischer Franz Mundrich aus Ostrau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefehl wegen Unterschlagung erlassen. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. J. 388386.
Salle a/S., den 3. Jan. 1887. Königliche Staatsanwaltschaft, von Moers.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kleinfuhrer Paul Kistke aus Groß-Salsa, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefehl wegen Unterschlagung erlassen. Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern.
Salle a/S., den 31. Decbr. 1886. Königliche Staatsanwaltschaft, von Moers.

Ein großer Laden

in der oberen Leipzigerstraße ist per 1. October zu vermieten. Auskunft erteilt Rudolf Mosse, Brückstr. 6.

Laden

mit oder ohne großen Kellerraum per 1. April zu vermieten. Gr. Ulrichstraße 26.
Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu mieten. Preis 100 Thlr. Glauchaische Kirche 6.

Ein Laden

mit großem Schaufenster, in guter Lage, event. mit Wohnung zum 1. April a. c. zu vermieten. Näheres Weißstraße 29.

Ein großer Laden

mit 2 Schaufenstern ist per 1. April zu vermieten. Weißstraße 47.

Contor (2 St.), Niederlage, gewölbt, Keller m. Wasserleitung, Boden s. 1. April zu verm. auch getheilt. Werderstraße 41, 1.

Werkstelle mit Wohn. Moritzwinger 6.
Werkstatt zu vermieten Epke 10.

Weißstraße 36a
ist die herrschaftl. 2. Etage, bestehend aus 10 Kammern und Zubehör, für 1200 A. zu vermieten.

In der 3. Etage eine Wohnung für 300 A.
Satz 19/19 die 1. Etage für 300 A. Satz 20 die 1. Etage für 300 A.
Verkaufung hiesig in meinem Contor im Hotel Stadt Riga angemeldet.
Eduard Keerl.

Zu vermieten

2 Wohnungen, bestehend aus 3 St., 2 K. u. Küche mit Zub., Preis 175 u. 180 Thlr., zum 1. April cr. beziehbar. Charlottenstraße Nr. 17a. Zu erfragen 3 Treppen rechts.

Oberglauchau 18

Wohnung für 120 Thlr., do. 110
zu vermieten. Näheres beim Hausmann Hoffmeister dolesch und bei O. Stengel, Bahnhofsstraße 8.

Eine Wohnung zu 500 Mark ist zu vermieten.
Weißstraße 82.

Eine geräumige Wohnung mit großem Nebenloch hat zu vermieten. Fernh. Erbs., Oberglauchau.

Eine kleine Wohnung für 15 Thlr. zu vermieten. Kellerstraße 6.

Wohnungen im Preise von 195 bis 315 Mark sind zum 1. April zu vermieten. Georgstraße 7.

Stube, Kammer und Küche an kinderlose Leute per 1. April zu vermieten. Preis 50 Thaler. Großer Schläum 3.

Zu vermieten
die II. herrschaftl. große Albrechtsstraße 21, April d. 3. s. zu besichtigen zwischen 11-12 Uhr dolesch.

K. herrschaftliche Wohnung, 3 St., Kam. u. m. reichlichem Zub. 1 April zu ermäßigtem Preis Oberweißbacherstr. 85.

Zu vermieten:

Eine herrschaftliche 1. u. 2. Etage mit Garten und Badezimmern, bestehend von 650-850 Mk. per 1. April oder früher.

Eine schöne Wohnung zu 300 Mk. per 1. April oder früher.

Zwei Wohnungen im Preise von 200 Mk. per 1. April.

Sämtliche Wohnungen sind Nähe der Bahn.
S. Löwenald, Forsterstraße 15.

Schindrichstraße 4 herrschaftliche Parterre-Wohnung mit Veranda und Vorgarten zu vermieten.

Friedrichstr. 35 ist eine herrschaftliche Parterre-Wohnung, auch getheilt, zu vermieten. Zu erfr. beim Hausmann.

Eine Parterre-Wohnung, 2 St., 1 Kammer, Küche und Speisekammer, sofort oder Orien zu vermieten.
Mühlbären 12.

2 Wohnungen à 600 u. 300 A. zu verm. Mühlbären 1.

Schöne Wohnungen von 400, 600, 800 u. 1000 A. mit Garten und Nebenloch, 400 A. im Nebenloch.
Geiß- und Albrechtsstraße 1. April zu beziehen. Näheres Herrmannstraße 6, I. links.

Sophienstr. 13 Wohnung, 5 Stuben, 4 K. u. Zubehör, 1. April zu beziehen.
Eine Wohnung von ruh. Leuten am 1. April zu beziehen. Dammstr. 50.

Parterre oder 1. Etage zum 1. April zu beziehen. Bahnhofsstraße 1.
I herrschaftl. Parterre-Wohnung mit 4 Kammern, Küche, Zubehör, Straße 44, Nähe des Theaters, ist per 1. April zu vermieten.
St. R. s. verm. sofort Grünstr. 2, p.

In der Nähe der Brandenb. Stiftungen ist eine freundliche Wohnung - ganze 1. Etage - bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. für 360 A. per 1. April zu vermieten. Näheres im Contor Alter Markt 36.

Wohnung für 45 Thlr. 1. April zu beziehen.
Oberglauchau 10.

Wohnung in 2. Etage, 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, geeignet zum Abvermieten an Studenten, per 1. April zu beziehen, Preis 200 Mark.
Kaulenberg 1.

Eine Wohnung zu 60, 70 u. 140 Thlr. sofort zu vermieten und 1. April zu beziehen.
Mühlweg 32.

Wohnung, 2 St. u. Zub. in II. Et. an ruhige Leute zu verm. Breitestr. 32.

Delstage, herrschaftliche Wohnung, 7 Stuben, Badezimmer nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten.
Krausstraße 20, part.

Delstage, herrschaftliche Wohnung, 5 Stuben nebst 3 Kch., zum 1. April zu vermieten. Königstr. 20b, part.

Barterwohnung,
zu Geschäftsräumen passend, vermietet.
Barfüßerstraße 13.

Am Bahnhof
herrschaftliche Parterre-Wohnung für 825 A. per 1. April zu beziehen. Näheres laut Frau Müller, Magdeburgerstraße im Hotel.

Wohnung, Preis 50 Thlr. 1. April an einzelne Leute zu vermieten.
Friedenstraße 7, Tr.

Red. Wohnung mit Zub. sof. oder später zu verm.
Gr. Ritterstraße 9.

1 Stube, Kammer u. Küche sofort zu beziehen, Preis 150 A. Dorstbenstr. 2.

1 Et. u. u. s. an funder. ruh. Leute a. 1. April zu verm.
Schwarze 13, p.

Red. Wohnung zu 115 Thlr. an ruh. Leute zu verm.
Unteraltstraße 2.

Eine herrschaftliche Wohnung im Königsviertel, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern u. Zubehör, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.
Landsucherstraße 17.

Kl. Klausstraße 10
ist die 1. Etage halb für 500 A. dolesch.

folgt oben per 1. April cr. zu vermieten. Näheres Sophienstraße 1.

Elegante Delstage, 10 Fenster Front, 1. April zu verm.
Westf. Straße 35. Näheres bei I. Raben.
Beischlagung 10-12 Uhr Morgens.

Wohnung für 75 Thlr. sof. oder a. 1. April an ruh. Bahnhofsstraße 21, N. p.

In Mitte der Stadt
II. Etage,
5 Stuben, Kam., Küche u. Zub. per 1. April zu vermieten.
Paul Schwarz, Kl. Ulrichstr. 6.

Wohnungen zu vermieten.
Zum 1. April zu beziehen:
5 Wohnungen, best. aus Stuben, K., S., K., Freudenboden u. Stall, Näheres Friedrichstr. 21, 21. D. dolesch 2 eins. Stub. f. alt. Leute zu verm.

Eine Parterrewohnung m. Veranda wird sofort oder später an ruhigen mit Preisangabe unter O. Z. 114 bei J. Barck & Co. hier abzugeben.

Sophienstr. 6 1. Etage, Br. 200 A. 1. April zu vermieten. Bescht. 11-11.

Red. Hinterwohnung, 3 St., 2 Kam., K. u. m. in Preis 300 A. zu vermieten.
Kob. d. S. Exp. d. Sta. 7.

Freundliche Wohnung, 2 St. u. Boden, Küche und Zubeh. ist sofort oder 1. April zu beziehen. Preis 210 Mark. Näheres Jagelstraße 1, I. Et.

Del-Stage,
herrschaftlich, bestehend aus 8 heizbaren Zimmern mit allem Zubehör, p. 1. April zu vermieten. Preis 1200 A.
Wuherestraße 31.

Wohnung, 2 St., 1 K., 1 K. mit Zubehör, für 6 Thlr. 1. April zu beziehen.
Sollweg 1.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, am Markt gelegen, p. 1. April zu beziehen. Preis 336 A. Zu erfragen Weidestraße 18/20 im Ullrichsgebäude.

St. R. s. an funderlose Leute zu vermieten.
Mühlweg 48.

1. April zu vermieten eine Wohn., 2 St., 2 K., K., Wscheit, r. III. Etage, für 70 Thlr. an ruhige Leute.
Magdeburgerstr. 27, part. links.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub., 1. April zu beziehen. Herrmannstr. 3.

Wohnung, III. Et., best. aus 2 St., 3 K. u. Küche, zu vermieten. Preis 270 Mark.
Karlstraße 15, I.

Freundliche Sofowohnung, 60 u. 80 Thaler per anno an ruhige Mieter, und an gew. gewöhnlich, Kell., K. u. m. am 1. April zu verm. in dem Werderbergstr. 41, 1.

Eine Sol. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Zubehör, Gr. Braubausgasse 31 im Laden.
Wohnung für 32 Thlr. zum 1. April zu beziehen. Zu erfr. Mauerstraße 15.

Zu vermieten per 1. April cr. die 2. Etage Auguststraße 9a, bestehend 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und sonstiges Zubehör.

2 Stuben, 2 K., u. Zubehör sofort zu vermieten, 3 Stuben, 2 K., K., u. m. zum 1. April zu beziehen und 1 Stube, 2 K., ebenfalls zum 1. April. Zu erfragen Frauenstraße 2, I. r.

Eine St. K. s. Zub. v. Herrmannstr. 3.

Eine Wohnung zu 60 Thlr. an ruhige kinder. Leute zum 1. April in hiesigen Moritzwinger 6.

Zeitung 26a
kleine Wohnung sofort zu vermieten.
Eine kleine Wohnung zu vermieten.
Mühlweg 1, 3 Treppen.

2 Wohnungen für 80 und 60 Thaler 1. April zu beziehen. Braunschwarte 13.

2 Wohnungen zu vermieten. Preis 30-34 Thlr. Glauchaische Kirche 6.

Gr. Berlin 9 ist die 1. Etage, 3-4 Stuben nebst Kammer, Küche u. Zub. zum 1. April oder früher zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, 85 Thlr., in der Charlottenstraße zu vermieten. Näheres Große Märkerstraße 24.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubeh., ist per 1. April oder früher zu vermieten.
Gr. Klausstraße 22.

Eine freundliche Wohnung (hohes Parterre) 2 Stuben, Kam., Küche, Speisekammer und Zubeh., ist zu vermieten. u. sof. zu bez.
Jägerplatz 17.

2 St., 1 K., 1 K. sofort oder später zu bez.
Gr. Ulrichstr. 23.

Wohnung zu vermieten u. 1. April zu beziehen.
Kl. Ulrichstraße 33.

So gleich eine Wohnung zu vermieten. Preis 50 Thlr. Kl. Ulrichstraße 33.

Ein freundl. Logis zu vermieten.
Giebeldienst, Kl. Drentenstraße 4.

Gesucht

eine herrschaftliche Wohnung von 4-6 Zimmern mit Zubehör: in der Nähe des Mühlweges zum 1. April. Off. Offerten beliebe man in der Expedition dieser Zeitung unter N. 37 abzugeben.

Eine einz. Dame sucht Wohnung von 4-5 Zimmern auf dem Martinsberge oder dessen Nähe. Off. unter B. 50 abzugeben in der Exped. dieser Ztg.

Zu mieten gesucht

in der Gegend der Sophienstraße eine große Wohnung, am liebsten Part. und 1. Etage, event. auch ein ganzes Haus. Offerten mit Preisangabe unter T. 43 in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Vorder-Wohnung in der Nähe des Amtsgerichts wird am 1. April d. S. zum Preise von 200 bis 300 A. zu mieten gesucht.

Offerten sind in der Expedition dieser Zeitung unter F. 78 niederzuliegen.

Anfänger junge Leute suchen 1. April kleine Wohnung, 30-36 Thlr. Zu erfragen Gr. Braubausgasse 15. Moritz.

Zwei ruh. Leute suchen a. 1. April cr. kl. Wohnung, St. K., s. Off. unter A. 73 bei der Expedition d. Zeitung.

Anfänger Niederer sucht eine Wohnung in der Nähe des Königs- oder Magdeburgerstr., best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche. Off. mit Preisangabe unter W. 70 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Mitte der Stadt wird eine Wohnung mit Schuppen zum Preise von 3-400 A. per 1. April cr. zu mieten gesucht. Offerten unter E. 77 in der Expedition d. Zeitung niederzuliegen.

Wohnungs-Gesuch.

2 einzelne Leute suchen in der Nähe der Mühlwegengasse eine Wohnung, best. aus 2 St., K., u. m. Preisang. werden u. X. 71 an die Exp. d. S. erb.

Ruhige Leute suchen 1. April Wohnung in anst. Route. 40-50 Thaler. Gest. Offerten unter T. 67 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

2 unmöbl. Zimmer v. ein. eins. Herrn Nähe d. Mühlweges ist gefucht. Off. unter Preis bez. u. H. 52068 Rudolf Mosse, Gröberstraße 6.

In der Nähe des Bahnhofs wird eine möblierte Stube und Kammer möglichst mit Pension gefucht. Offerten mit Preisangabe unter V. 69 an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Kaufmann i. Alter d. 30 S. sucht eine gut möbl. Wohn. in anst. Bürgerfamilie, mögl. mit Pension und Familienlohn (mit Preisangabe). Solche, wo erachtbar, werden, erhalten den Vorzug. Es reflectirt sich, daß längerer Aufenthalt dort nicht abgesehen ist, in näherer Beziehungen zu treten. Offerten unter R. P. 140 bei J. Barck & Co. hier.

Sein möbl. Zimmer zu vermieten Weidbergstraße 41, 1.

7 möbl. Zim. lof. od. part. zu verm. Deßau. eine Schaffstraße 22, II. Gut möbl. S. lof. zu verm. Marienstr. 7, I.

